

3D-Druck-Challenge Teilnahmebedingungen

1. Ziel der Challenge

Die Teilnehmer/innen haben eine innovative Idee zu einem 3D-gedruckten Produkt. Diese Idee soll mit Hilfe von 3D-Druck umgesetzt und realisiert werden. Dazu entwickeln die Teilnehmer/innen ein Business-Case inklusive Business-Plan.

2. Teilnahmeberechtigte

Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen. Diese Teilnehmer können in Teams bis zu 3 Personen oder alleine teilnehmen. Die Teilnahme ist nicht auf Studierende der HNU beschränkt.

3. Ausschluss

Nicht teilnahmeberechtigt sind alle an der Konzeption und Umsetzung der 3D-Druck-Challenge beteiligten Personen und Beschäftigten der HNU sowie der Partner. Der Veranstalter behält sich vor, nach eigenem Ermessen Personen von der Teilnahme auszuschließen, wenn berechtigte Gründe vorliegen, beispielsweise

- a. bei Manipulationen im Zusammenhang mit Zugang zum oder Durchführung des Gewinnspiels,
- b. bei Verstößen gegen diese Teilnahmebedingungen,
- c. bei unlauterem Handeln (insbesondere bei Verstößen gegen Urheberrechte) oder
- d. bei falschen oder irreführenden Angaben im Zusammenhang mit der Teilnahme.

4. Ablauf

Die Teilnehmer/innen melden sich bis zur, auf der Veranstaltungs-Website veröffentlichten, Deadline verbindlich für die 3D-Druck-Challenge an. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmer eine Anmeldebestätigung mit weiteren Informationen bzgl. Einsendungen der geforderten Dokumente.

Um an der Challenge teilzunehmen, erstellen die Teilnehmer folgende 3 „Deliverables“:

1. Für die 1. Runde: ein selbst erstelltes Plakat, das die Idee und das Konzept der teilnehmenden Gruppe erklärt (Vorlage für dieses Plakat wird bereitgestellt),
2. Für die 2. Runde (nur für qualifizierte Teams): einen Businessplan bzw. eine Kosten-Nutzen-Kalkulation (Vorlage wird bereitgestellt),
3. Für das Finale (nur für qualifizierte Teams): eine entsprechende Präsentation für einen Pitch (Folienpräsentation) und ein Exemplar des 3D-gedruckten Produkts.

Die Deadlines/Der Zeitplan für die entsprechenden Abgaben werden auf der Veranstaltungs-Website veröffentlicht.

Ein Expertengremium trifft bis eine Vorauswahl aus allen Einreichungen für die 2. Runde. Die Teilnehmer der 2. Runde werden aufgefordert einen Geschäftsplan zu entwickeln (Templates werden bereitgestellt). Das Expertengremium wählt aus den Teilnehmern der 2. Runde die

Finalisten aus. Diese werden zum Finaltermin an der Hochschule Neu-Ulm eingeladen. Dort kürt eine Jury die Gewinner und verleiht die Preise.

Termine fürs Finale und für entsprechende Deadlines werden auf der Veranstaltungs-Website veröffentlicht.

Aktuelle Informationen zum Ablauf der Challenge werden per E-Mail an die Teilnehmer/innen kommuniziert.

5. Preise

Alle Preise werden direkt von den Preisstiftern an die Preisträger übergeben.

Die 3 besten Konzepte werden prämiert. Zusätzlich werden Sonderpreise vergeben. Die Preise werden im Lauf der Zeit auf der Veranstaltungs-Website www.3d-druck-challenge.de veröffentlicht.

6. Veranstalter

Veranstalter der 3D-Druck-Challenge ist die Hochschule für angewandte Wissenschaften Neu-Ulm.

7. Intellectual Property/Geistiges Eigentum:

Im Rahmen der 3D-Druck-Challenge können die eingereichten Deliverables veröffentlicht werden. Die Teilnehmer/innen stimmen dieser Veröffentlichung zu und räumen der HNU hierzu das örtlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkte sowie frei auf Dritte übertragbare nicht ausschließliche Recht zur Nutzung ein und sind mit der Nutzung der Deliverables im Zusammenhang mit der Veranstaltung einverstanden. Die Teilnehmer/innen garantieren, dass sie über die notwendigen Nutzungsrechte an den 3D-gedruckten Produkten sowie den Unterlagen verfügen um diese im obigen Umfang einräumen zu können. Eine Zustimmung dritter Personen/Gesellschaften ist nicht erforderlich bzw. wurde bereits eingeholt.

Ein Anspruch auf Vergütung besteht ausdrücklich nicht.

8. Sonstige Bestimmungen

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ausschließlich anwendbares Recht ist das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Teilnahmebedingungen hiervon unberührt. An ihre Stelle treten die gesetzlichen Bestimmungen.

Technische oder sonstige Probleme, die außerhalb des Einflussbereichs stehen, unterliegen nicht der Haftung des Veranstalters.